

Ressort: Politik

Österreichs Bundespräsident verteidigt Kopftuch-Äußerung

Wien, 26.04.2017, 17:22 Uhr

GDN - Österreichs Bundespräsident Alexander van der Bellen hat seine Äußerung verteidigt, nach der man eines Tages alle Frauen darum bitten müsse, einen Tag aus Solidarität mit Musliminnen ein Kopftuch zu tragen. "Es gibt größere Probleme als die Frage Kopftuch", sagte van der Bellen der "Welt".

Die Aufregung um seine Äußerung verstehe er nicht. "Ich bin kein Freund des Kopftuches, aber es gibt in Österreich Meinungsäußerungsfreiheit, und es gibt auch Bekleidungsfreiheit, die ja damit zusammenhängt." Österreichs grüner Bundespräsident hatte bei einer Diskussionsrunde im Wiener Haus der Europäischen Union gesagt: "Wenn es so weitergeht, - und damit bin ich schon bei der nächsten Frage, bei dieser tatsächlich um sich greifenden Islamophobie - wird noch der Tag kommen, wo wir alle Frauen bitten müssen, ein Kopftuch zu tragen. Alle, aus Solidarität gegenüber jenen, die es aus religiösen Gründen tun."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88551/oesterreichs-bundespraesident-verteidigt-kopftuch-aeusserung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619